



 Kindertagesstätte

Die Vision einer Work - Life Balance ist bei MEKRA Lang bereits Realität



Auch Seniorchef Heinrich Lang (hier mit Enkelin Elea) nimmt sich gerne Zeit für eine Vorlesestunde.

Betriebliche Work-Life-Balance-Maßnahmen zielen darauf ab, unter Einbeziehung der persönlichen Interessen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreiche Berufsbiographien zu ermöglichen. Dreh- und Angelpunkt dieser grundsätzlichen Perspektive ist die Balance von Familie und Beruf.

Dabei ist Work-Life-Balance ist in erster Linie als ein Wirtschaftsthema zu verstehen und erbringt messbaren Nutzen für den einzelnen Beschäftigten, für das Unternehmen und nicht zuletzt für die gesamtgesellschaftliche und volkswirtschaftliche Entwicklung.

Es ist nachgewiesen, dass Investitionen in Maßnahmen zur Verbesserung der Work-Life-Balance in Unternehmen sich schnell amortisieren.

Durch verkürzte Abwesenheitszeiten und den schnelleren Wiedereinstieg in den Beruf, z. B. nach einer Familienpause oder außerbetrieblichen Qualifizierungsphasen, verringern sich die Kosten für die vorübergehend neu zu besetzenden Stelle und der Zeitaufwand für die Wiedereingliede-

rung bei der erneuten Arbeitsaufnahme deutlich.

Investitionen in familienfreundliche Maßnahmen sind als Bestandteil einer umfassenderen Personalpolitik zu betrachten, mit der die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen erhöht und zugleich die Attraktivität als Arbeitgeber gesteigert werden kann.

In dem Bewusstsein, dass für eine zukunftsweisende Unternehmensführung die Faktoren der Work-Life Balance eine entscheidende Rolle spielen, hat Geschäftsführerin Susanne Lang die Vereinbarkeit von Beruf und Familie im familieneigenen Unternehmen zur Chef(innen)-Sache erklärt.

Dem persönlichen Engagement von Familie Lang ist es zu verdanken, dass MEKRA Lang, der Weltmarktführer für Sichtsysteme im Nutzfahrzeugbereich, heute ein Kinderbetreuungskonzept für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten kann, von dem Beschäftigte in anderen Unternehmen nur träumen können.



reflecting your visions.

Ganzjährig geöffnet werden in der betriebseigenen Kindertagesstätte Kinder von 6 Monaten bis 12 Jahren bei Bedarf ganztätig betreut. Abgestimmt auf die Schicht-Arbeitszeiten ist die Einrichtung von 5.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und schließt die Ferienbetreuung für Schulkinder mit ein. Die Kindertagesstätte arbeitet nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik und ist zweisprachig (deutsch/englisch) ausgerichtet. Ein wöchentlicher Waldtag (unabhängig vom Wetter) ist dabei ebenso Bestandteil des pädagogischen Konzepts wie ausgewogene Ernährung in Form eines warmen Mittagessens und gesunder Zwischenmahlzeiten. Für die Schulkinder steht nachmittags ein eigener Raum zur Verfügung, in dem sie konzentriert und betreut durch eine pädagogische Kraft, ihre Hausaufgaben erledigen können. Der Ruheraum für die Kleinsten ist ganz an den Bedürfnissen der Krippenkinder ausgerichtet, und der Toberaum mit Kletterwand trägt dem gesunden Bewegungsdrang aller Kinder Rechnung. Der Gartenbereich wurde mit Elternhilfe kindgerecht und phantasievoll gestaltet und lädt zum Spielen und Gärtnern ein.

„Obgleich wir als Global Player an 13 Standorten weltweit überall dort zu finden sind, wo unsere Kunden uns als Ansprechpartner vor Ort benötigen, haben wir in den vergangenen Jahren konsequent am Standort Deutschland investiert. Wir stellen uns damit unserer Verantwortung im eigenen Land durch die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und nun – mit der betriebseigenen Kindertagesstätte - durch ein zeitgemäßes Angebot, eine echte Vereinbarkeit von Beruf und Familie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzustellen,“ erklärt Geschäftsführerin Susanne Lang. „Ich selbst habe es in meiner eigenen Familie nie anders kennen gelernt, deshalb auch der Name für unsere gemeinnützige Kinderbetreu-

ungseinrichtung: „Frieda Lang Haus für Kinder gGmbH“, denn am Anfang dieser Entwicklung stand eine starke Frau: meine Großmutter Frieda Lang.“

Für Frieda Lang war es von Anfang an klar, dass Ihr Platz im Familienbetrieb an der Seite Ihres Mannes sein würde. Dies änderte sich auch nicht, als die beiden Söhne Günter und Heinrich auf die Welt kamen. Es war keine Frage für Sie, dass Ihre Erfahrung und Ihre Fähigkeiten im Betrieb benötigt wurden, und so organisierte sie für sich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in einer Zeit, in der es weder Erziehungsurlaub noch Elterngeld gab. Schwiegertochter Erika Lang setzte diese Haltung in Ihrer Familie fort. Auch Sie brachte für Ihr Leben die beiden Pole Familie und Unternehmen unter eine Hut und ist heute noch für Umwelt Wissensmanagement im Hause MEKRA Lang zuständig. Und so verwundert es kaum, dass die beiden Töchter Sabine und Susanne Lang als Geschäftsführerinnen der Firmengruppe MEKRA Lang diese Familientradition im Unternehmen fortsetzen. Beide haben ihr persönliches Anliegen, Beruf und Familie in Einklang zu bringen, im betrieblichen Umfeld auch für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt.

Heinrich Lang hat seine Töchter dabei wesentlich unterstützt, die betrieblichen Kindertagesstätten waren vor allem ihm ein wichtiges Anliegen, das er mit seinen Töchtern konsequent verfolgte. So besteht in den USA bereits seit Jahren eine betriebliche Kinderbetreuung, zu der mittlerweile auch eine Montessori-Grundschule gehört.

Nachdem die Ferienbetreuung in Ergersheim bereits im vergangenen Jahr auf eine überwältigende Resonanz gestoßen war, können sich nun alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ein umfassendes betriebliches Kinderbetreuungsangebot freuen, das Krippe, Kindergarten und Hort nach neuesten pädagogischen Erkenntnis-



Im großzügigen Gruppenraum können sich Kinder aller Altersstufen individuell entfalten.



Dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder wird jederzeit viel Raum gegeben.



reflecting your visions.

MEKRA Lang GmbH & Co. KG
 Buchheimer Straße 4
 91465 Ergersheim

Fon +49 - 98 47 / 989 - 0
 Fax +49 - 98 47 / 989 - 200
 E-Mail: mekra@mekra-lang.com
 www.mekra-lang.com